

5.8.2012 Sportpark Unterhaching
Zuschauer: 6.000

Turnverein II – FC Bayern Amateure 0-2

Nach drei Unentschieden in Folge soll für unsere Amateure in der neu gegründeten Regionalliga Bayern nun endlich der Erste Saisonsieg her. Nächste beste Gelegenheit: Amateurederby!!

Da das RSG- Auto (Micha, Rolf, Torben, JFJ, Chris) bereits restlos gefüllt war, entschied ich mich mit der deutschen Bahn in die Landeshauptstadt zu gondeln. Zug fahren macht ja bekanntlich Spaß. Sogar dann, wenn der Wecker bereits um 6:45 Uhr klingelt. Schee nei.. Fahrt war recht ereignislos, Bierchen getrunken, bissl geschlafen, dabei auf die eigene Schulter gesabbert...naja, was man halt so macht auf einer langen Reise. Überpünktlich traf der Zug dann in München ein, weiter ging's zum Ostbahnhof, wo sich der Amateure- Supporters Pöbel traf. Wenig bekannte Gesichter, viele Derby-Touristen (ja, so was gibt's!!). Aber dennoch ging es bestens gelaunt nach Unterhaching, wo unser heutiges Spiel stattgefunden hat.

In Hachelbach angekommen, glänzten die Herren in Grün mit großer Planlosigkeit:

"Ihr müsst da lang! ...Oh...doch falsch, alle wieder zurück!!!"

"So kann man aber auch zum Stadion laufen..."

"Ja..ähm...kann schon sein, aber geht trotzdem wieder zurück"

Ein Teil befolgte den Befehl, der andere fand ein kleines Schlupfloch durch die Polizeikette. Nach kurzem Marsch durchs Dorf, kam jeder glücklich, heil und ohne Zwischenfälle am Stadion an.

Bei strahlendem Sonnenschein gönnte man sich noch im Biergarten das ein oder andere Erfrischungsgetränk, ehe man gegen 13.30 Uhr die Hachinger Heimkurve, die für Bayern Fans reserviert war, enterte.

Das Spiel hatten unsere Bayern voll im Griff und gingen durch einen Foulelfmeter durch Fischer nach einer Viertelstunde verdient in Führung. Auch die restliche halbe Stunde des ersten Durchgangs waren wir das bessere Team mit vereinzelt Möglichkeiten die Führung auszubauen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte wechselten die Blauen gleich doppelt aus. Nur fünf Minuten später musste ein Giesinger Spieler verletzt vom Platz, dadurch war das Wechselkontingent aufgebraucht. Und wenn man kein Glück hat, kommt bekanntlich Pech hinzu: keine drei Minuten später Gelb-Rote Karte für einen Spieler der Heimmannschaft. Der Abschaum nur noch zu zehnt und bei Temperaturen um die 30 Grad kein Wechsel mehr möglich, wie schade...

Bis zur 62. Minute dauerte es, bis Weihrauch durch einen schönen Bums ins lange Eck auf Zwei zu Null erhöhte. Die Blauen haben sich den Roten geschlagen gegeben. Leider verpassten es unsere Amateure, die Giesinger komplett abzuschießen. Es blieb beim 2-0 **DERBYSIEG!**

Stimmungstechnisch war es meiner Meinung nach nur selten Derbywürdig. Die lang gezogene Kurve war nicht sehr stimmungsförderlich, dazu kam noch die extreme Hitze. Dennoch war man den Blauen überlegen (akustisch und -trotz Auswärtsspiel- mehr Fans), die natürlich ab dem 2-0 keine Interesse hatten IHREN tollen, stolzen Verein nach vorne zu peitschen. Und wer seinen eigenen Spieler beim Ausführen eines Eckballs mit leeren Bechern beschmeißt...kein Kommentar!

Noch zu erwähnen sei, dass der Stadionsprecher während seiner kompletten Tätigkeit am

Mikrofon kein einziges mal die Worte "FC Bayern" oder "Bayern München" erwähnte, sondern immer nur vom "Gastverein" oder "Die Mannschaft von der Säbener Straße" sprach. Wenn ich meine Vereinsbrille abnehme, find ich diese Konsequenz richtig genial. So was wünsche ich mir von "meinem" Stadionsprecher auch...

Die Heimreise hat sich etwas komplizierter dargestellt als geplant. Am S-Bahnhof Fasanenpark wartete ich auf die Bahn, die mich zum Ostbahnhof befördern sollte. Plötzlich fanden sich immer mehr Derby-Versager-Fans ein, die dort auf ihre Sonderbahn warteten. Mist, allein unter lauter hässlichen Menschen. Eine S-Bahn wurde dann komplett gestrichen. Wird also knapp mit meinem 17:06er. Nach halber Ewigkeit kam ich am Hbf an und sprintete los, so dass selbst Usain Bolt keine Chance gegen mich gehabt hätte. Grad noch erwischt, schee nei und hoam!

Derbysieger FCB

Manu